



Sicherheitsblatt für alle Wettbewerbe auf der Olympia-Schießanlage Hochbrück Standbetreiber – Bayerischer Sportschützenbund e.V.

Grundsatz:

Jede Aktion, die der Sicherheit dient, ist notwendig und daher von allen Teilnehmern und Funktionären einzuhalten.

Bitte beachten Sie im Sinne eines reibungslosen Ablaufes unbedingt folgende Punkte

Gültig für alle Waffen

Waffen

- ⇒ dürfen auf der Schießanlage nur in den dafür bestimmten Transportbehältern (Koffer/Taschen) transportiert werden
- ⇒ dürfen nur in den dafür vorgesehenen Bereichen zur Waffenkontrolle aus-/eingepackt werden
- ⇒ dürfen nur an dem Schützenstand nach der Freigabe durch den Schießleiter ausgepackt und zusammengebaut werden.
- ⇒ dürfen nur nach der Abnahme durch die Standaufsicht an dem Schützenstand eingepackt werden.
- ⇒ Der Schütze ist für seine Druckluftkartusche alleine verantwortlich. Druckluftkartuschen mit abgelaufener Nutzungsdauer dürfen nicht verwendet werden. Die Nutzungsdauer von Druckluftkartuschen wird bei der Waffenkontrolle und am Schützenstand überprüft.

Feuerwaffen

Alle Feuerwaffen müssen außerhalb des Schützenstandes (zugewiesener Bereich, der dem Schützen für den Wettkampf zur Verfügung steht) mit einer Sicherheitskennzeichnung versehen sein. Munitionsattrappen bzw. Teile von echter Munition sind nicht erlaubt.

Luftdruckwaffen

Alle Luftdruckwaffen müssen außerhalb des Schützenstandes (zugewiesener Bereich, der dem Schützen für den Wettkampf zur Verfügung steht) mit einer Sicherheitskennzeichnung versehen sein. Empfohlen wird eine neonfarbene Kunststoffschnur – (mit sichtbarem Überstand an der Lademulde und an der Mündung) oder eine zugelassene Mündungsabdeckung.
(Die bisher vielfach verwendeten Sicherheitsstöpsel sind nicht mehr gerne gesehen und werden ab 2017 verboten (Begründung: beim Schließen der Lademulde wird die anhängende Fahne abgeschnitten und der Kunststoffstöpsel verbleibt im Lauf. Damit wird die Waffe eigentlich geladen)



Kurzwaffen

Die Schützen, die ihre Magazine/Waffen mit mehr als der zugelassenen/angesagten Anzahl von Patronen laden werden sofort vom Stand verwiesen und von der gesamten Meisterschaft ausgeschlossen. Nach dem Sicherheitsaufruf des Schießleiters müssen die Schützen von der Feuerlinie zurücktreten und werden durch ein Sperrband von der Feuerlinie getrennt.

Wenn möglich, sollten Kurzwaffen durch eine Sicherheitskennzeichnung als ungeladen gekennzeichnet werden.

Beispiel:



Aufbewahrung für Zeltbewohner

Wir bieten den aktiven Wettkampfteilnehmern an ihre Waffen in der Waffenaufbewahrung gegen eine Unkostengebühr einzulagern. Nähere Hinweise erhalten sie beim Personal der Waffenkammer.

Achtung

Ein Verstoß gegen diese Punkte führt zum sofortigen Ausschluss aus dem Wettbewerb

Dieses Sicherheitsblatt ist gültig für alle Veranstaltungen des DSB, die auf der Olympia-Schießanlage Garching Hochbrück durchgeführt werden.